

Bauen & Wohnen

IHR RATGEBER FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

12

SEITEN RUND
UM WOHNUNG,
HAUS UND
GARTEN

Mehr Ruhe, weniger Hall

Wie gute Akustik das Wohnen
leiser und entspannter macht

Seite 2

Dachausbau mit Konzept

Mehr Raum unter der Schräge

Seite 5

Pflegeleichter Gartenweg

Langlebig, schön und ohne viel Aufwand

Seite 11

Foto: Adobe Stock

MEHR RUHE, WENIGER HALL



Wie gute Akustik das Wohnen leiser und entspannter macht

Glatte Wände schicken den Schall zurück.

Bildquelle: Pixabay

Ein Raum klingt – und zwar anders, als er aussieht. Wo harte Oberflächen dominieren, entsteht schnell ein halliger Nachhall, der Gespräche anstrengend macht und Räume unruhig wirken lässt. Doch Akustik ist mehr als nur ein Thema fürs Tonstudio: Wer zu Hause überlegt gestaltet, steigert Komfort, Konzentration und Wohlbefinden merklich.

Teppiche zählen zu den unterschätzten Partnern für gutes Raumklima. Hochflur-Modelle mit dichter Struktur bremsen Schallwellen effektiv, gerade in großen Wohnküchen oder offenen Grundrissen. Auch Vorhänge leisten mehr, als Licht zu filtern: dicker Stoff mit Faltenwurf bindet Schallreflexionen an Glasflächen und sorgt so für spürbar leisere

Räume – besonders, wenn sie deckenhoch montiert sind.

Eine weitere Ebene bilden Akustikpaneele oder Wandabsorber. Sie müssen längst nicht nach Großraumbüro aussehen: Es gibt Varianten aus Filz, Holzlamellen oder gepressten Naturfasern, die sich wie Designelemente integrieren lassen. In Kom-

bination mit Möbeln aus textilen Materialien oder Polsterstoffen entsteht eine akustische Balance, die Räume wärmer und harmonischer wirken lässt.

Wer die eigene Wohnung ruhig denkt, merkt schnell, dass Stille gestaltbar ist – und damit ein Stück Wohnqualität, das man nicht erst hört, sondern gleich spürt.

Wieandt – service & Wittig Kältetechnik



- Elektro
- Hausgeräte
- Antennen
- Kundendienst

- Beratung
- Verkauf

Miele
PROFESSIONAL

- Kälte-, Klimaanlage
- Wärmepumpen
- Pumpenservice
- Elektro-Maschinen-Reparatur
- Gewerbeküchen



Neue Industriestraße 24 • 27472 Cuxhaven • Tel. 04721-599900

FEUCHTIGKEIT IM KELLER

Ursachen erkennen und nachhaltig bekämpfen

Ob muffiger Geruch, salzige Ausblühungen oder dunkle Flecken – Feuchtigkeit im Keller ist mehr als ein Schönheitsproblem. Sie gefährdet nicht nur die Bausubstanz, sondern kann auch die Raumluft belasten. Um die Ursache zu beheben, hilft kein Schnellschuss mit Lüfter oder Farbeimer, sondern ein genauer Blick auf die physikalischen Zusammenhänge.

Je nach Art des Wassereintritts unterscheiden Fachleute zwischen aufsteigender Feuchtigkeit, seitlich eindringendem Sicker- und Kondenswasser. Besonders tückisch ist letzteres: Wenn warme Raumluft auf kalte Kellerwände trifft, kondensiert Wasserdampf an der Oberfläche – selbst bei gut abgedichteten Wänden. Eine kontrollierte Belüftung, idealerweise über Sensoren



Wird der Keller als Vorratsraum benutzt, muss er gut klimatisiert sein.

Bildquelle: Pixabay

gesteuert, kann hier mehr leisten als das klassische „Stoßlüften bei Bedarf“.

Bei älteren Gebäuden ohne funktionierende Horizontalsperre dringt Feuchtigkeit dagegen über die Kapillarwirkung aus dem Erdreich auf. Hier helfen nachträglich eingebrachte Injektionsverfahren, bei denen ein hydrophobierendes Gel in die Wand injiziert wird, um Poren dauerhaft zu versiegeln. Auch eine kapillarbrechende Bodenauflage – etwa aus Glaschaumschotter – kann bei Sanierungen strukturell vorbeugen.

Wichtig ist zudem, die Außenwände und das Entwässerungssystem zu prüfen: Verstopfte Drainagerohre

oder fehlgeleitetes Regenwasser sind häufige, aber übersehene Ursachen. Erst wenn das Zusammenspiel von Abdichtung, Entwässerung

und Raumklima stabil ist, bleibt der Keller dauerhaft trocken – und damit auch der Rest des Hauses schadensfrei.

ELEKTRO - HEIZUNG - SANITÄR
Uhtenwoldt
Oberndorf-Wingst

ELEKTRO . HEIZUNG . SANITÄR . KLEMPNEREI
SOLAR . GAS- UND ÖLFEUERUNGS-KUNDENDIENST
Telefon 04772 / 3 58, Notdienst: 0171 - 4 59 15 84

**Planungs- und
Ingenieurbüro Linck**
Planung mit Tragkraft

Im Kuhlenkamp 10, 21785 Belm
www.lincking.de / info@lincking.de
**Bau-, und Entwässerungsplanung inkl. Anträge,
Photovoltaik-Freiflächenanlagen, SiGeKo**

MEHR FREIRAUM DURCH CLEVERE ABTRENNUNGEN

Mit einer Wand im Raum,
Struktur schaffen.

Bildquelle: Pixabay

Wie Schiebetüren und Raumteiler Räume größer und flexibler machen

Offene Grundrisse wirken modern und großzügig – bis der Alltag einzieht. Ob Homeoffice-Ecke, Gästebereich oder Rückzugsort: Räume müssen heute mehr können als nur gut aussehen. Flexible Raumteiler und Schiebetüren schaffen diese Balance zwischen Offenheit und Struktur.

Statt klassischer Trockenbauwände setzen immer mehr Innenarchitekten auf raumhohe Schiebeelemente aus Glas, Holz oder Metallrahmen. Transparent oder satiniert lassen sie Licht durchfluten und zonieren dennoch klar. Wer akustische Ruhe sucht, wählt Schiebetüren mit integrierter Schalldämmung oder Soft-Close-Systemen für leises Gleiten. Besonders praktisch: Systeme, die sich deckenbündig in Wandtaschen

schieben – so verschwindet die Tür, wenn Offenheit gefragt ist.

Auch mobile Raumteiler können mehr als nur dekorativ sein. Leichte Paneele auf Rollen, modulare Stecksysteme oder textile Lösungen mit Schallabsorption verwandeln einen einzigen Raum in Zonen für Arbeit, Entspannung oder Gäste. Nachhaltige Varianten aus recyceltem Filz oder unbehandeltem Holz passen besonders gut in moderne Wohnkonzepte.

Und wer wirklich flexibel bleiben möchte, plant schon beim Möbelkauf mit: Sideboards oder Bücherregale lassen sich doppelseitig nutzen und fungieren als natürliche Raumgrenzen. So bleibt der Raum wandelbar – offen, wenn gewünscht, und strukturiert, wenn nötig.

Besuchen Sie unsere Baustoffwelten

VOM KELLER BIS ZUM SCHORNSTEIN

- › Hoch- und Tiefbau
- › Bedachungen
- › Türen, Fenster, Garagentore
- › Parkett, Laminat, Designböden
- › Fliesen
- › GaLa-Bau

Raiffeisen
Weser-Elbe eG BAUSTOFFE



Ihre Raiffeisen-Baustoffwelten in
Wehden · Dorum · Bad Bederkesa · Bremerhaven

Debstedter Straße 20 · 27619 Wehden · Tel.: 04704/947 - 0
Speckenstraße 39 · 27639 Wurster Nordseeküste · Tel.: 04742/9280 - 0
Raiffeisenstraße 10 · 27624 Geestland · Tel.: 04745/9447 - 52
Lotjeweg 1 - 7 · 27578 Bremerhaven · Tel.: 0471/83857
Folge uns auf @ · www.raiffeisen-weser-elbe.de

DACHHAUSBAU MIT KONZEPT

Mehr Raum unter der Schräge

Wer Wohnraum schaffen will, findet ihn oft direkt über sich: im ungenutzten Dachgeschoss. Doch bevor die Ausbauarbeiten starten, lohnt sich ein genauer Blick auf das große Ganze – denn Dachausbau ist kein reines Innenausbau-projekt, sondern statische, bauphysikalische und planerische Disziplin zugleich.

Zuerst zählt die Statik: Dachkonstruktionen älterer Gebäude sind nicht immer für zusätzliche Lasten durch Trockenbau, Dämmung und Einrichtung ausgelegt. Ein Statiker prüft, ob tragende Bauteile wie Sparren, Pfetten und Deckenbalken Verstärkung brauchen. Gerade beim Einbau großflächiger Dachfenster oder Gauben darf die Tragfähigkeit nicht improvisiert werden – jedes ausgeschnittene Stück Holz verändert das Kräftegefüge.

Die Dämmung entscheidet anschließend über Energieverbrauch und Wohnklima. Moderne Aufsparrendämmungen punkten mit durchgängiger Dämmschicht, vermeiden Wärmebrücken und

erhöhen die Raumhöhe im Innern. Alternativ kann eine flexible Zwischensparrendämmung sinnvoll sein, wenn die Dachdeckung unangetastet bleiben soll. Wichtig ist die sorgfältige Luftdichtheitschicht – fehlerhafte Dampfbremsen führen zu Kondenswasser und Schimmel, noch bevor der Raum bezogen ist.

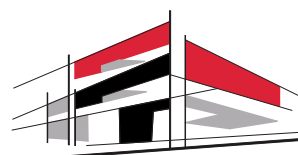
Licht schließlich formt Atmosphäre. Tageslichtplanung im Dachraum ist mehr als die Montage eines Fensters pro Zimmer. Der Lichteinfall hängt vom Neigungswinkel und der Himmelsrichtung ab; mehrere kleinere Fenster verteilen Helligkeit oft harmonischer als eine einzelne große Öffnung. Wer Richtung Süden öffnet, sollte an Sommerhitze denken – außenliegende Verschattung ist Pflicht.

Ein Dachausbau mit Konzept verbindet daher Berechnung mit Gestaltung: Nur wenn Statik, Dämmung und Lichtplanung abgestimmt sind, entsteht aus dem Speicher wirklich zusätzlicher Wohnwert – kein heißer Sommer-raum mit kalten Füßen.



Viele Schritte führen zum gewünschten Dachausbau.

Bildquelle: Pixabay



Planungsbüro Hadeln

Unsere Leistungen

- Bauplanung
- Ausschreibungen
- Zeichnungserstellung
- SiGeKo - Leistungen
- Entwässerungsplanung
- Garten- und Landschaftsplanung
- Bauleitung
- Sanierung
- Bestandsaufnahmen
- 3D Visualisierung

Süderende 27
21762 Osterbruch

Tel.: 04751 - 90 91 837
Mail: info@pb-hadeln.de

www.planungsbuero-hadeln.de



Warme Farben und Naturmaterialien verwandeln ein Badezimmer in eine Wohlfühloase.

Bildquelle: Canva

Wohlfühlen im Badezimmer

Farben und Materialien für ein entspanntes Ambiente

Besonders beliebt sind sanfte Naturfarben sowie warme Töne wie Orange, Braun und Rot, die dem Raum eine behagliche Ausstrahlung verleihen. Die Beleuchtung ist ein weiteres Element, das zur Schaffung einer angenehmen Stimmung beiträgt. Tageslicht bringt Frische und wirkt besonders einladend, vor allem in dunkleren Raumgestaltungen. Durch gezielte Lichtquellen, auch indirekte, lässt sich eine gemütliche Atmosphäre erzeugen. Die Wahl der Farbtemperatur ist ebenfalls entscheidend – warmes Licht mit niedriger Kelvinzahl sorgt für eine wohlige, beinahe saunaartige Stimmung, die sich gut mit natürlichen Materialien wie Holz und Pflanzen kombinieren lässt.

Neben der Farb- und Lichtgestaltung tragen auch Textilien und Accessoires zur Gemütlichkeit bei. Wer auf Details achtet, kann das Badezimmer in eine persönliche Wohlfühloase verwandeln.

Flauschige Handtücher, weiche Teppiche und liebevoll ausgewählte Dekorationsstücke wie Kerzen oder Pflanzen fördern das Wohlbefinden. Naturmaterialien wie Rattan oder Holz lassen den Raum zusätzlich einladend wirken. Ein wasserfestes Radio in der Dusche oder eine Fußbodenheizung sorgen für zusätzlichen Komfort. Die Auswahl an Möbeln und Sanitäranlagen sollte ebenso durchdacht sein. Holz, Marmor und Naturstein sind Materialien, die eine warme, natürliche Atmosphäre schaffen. Eine freistehende Badewanne oder eine offene Dusche können das Badezimmer zu einem echten Rückzugsort machen. Bei der Raumgestaltung sind clevere Stauraumlösungen wichtig, um den Raum optisch aufgeräumt und einladend zu halten.

Ob kleines oder großes Badezimmer – mit kreativen Ideen lässt sich jeder Raum zu einer individuellen Wohlfühloase gestalten.

Jetzt!

**Wir renovieren
für Sie
Bad + Küche**

seit 1898

GB
SPEZIAL-BAU

Gustav Brüggemann

Inhaber Torsten Brüggemann

Fliesenlegermeister

Cuxhaven, Humphry-Davy-Str. 5

(04721) 27171

info@gustav-brueggemann.de

www.gustav-brueggemann.de

**Farben und
Beleuchtung spielen
eine entscheidende
Rolle bei der
Gestaltung eines ge-
mütlichen
Badezimmers, denn
die Wahl der
richtigen Farbtöne
beeinflusst die
gesamte
Atmosphäre.**

UNSICHTBARE ENERGIEFRESSER IM HAUS

**Wärmebrücken erkennen
und beheben**

Wärmebrücken gehören zu den größten, aber oft übersehenen Ursachen für Energieverluste in Gebäuden. Sie entstehen dort, wo die Wärmedämmung unterbrochen oder ungleichmäßig ist – etwa an Fensterrahmen, Balkonanschlüssen oder Rollladenkästen. Das Resultat: kalte Wandbereiche, Kondenswasser, höhere Heizkosten und im schlimmsten Fall Schimmel.

Wer ihnen auf die Spur kommen will, braucht kein Speziallabor. Eine Thermografieaufnahme zeigt eindrucksvoll, wo das Gebäude Wärme verliert. Dafür genügt bereits eine Wärmebildkamera, die viele Energieberater inzwischen auch verleihen. Besonders aufschlussreich sind Aufnahmen in den frühen Morgenstunden eines kalten Wintertags, wenn Innenräume geheizt und Außenflächen abgekühlt sind.

Um Wärmebrücken dauerhaft zu beseitigen, lohnt der Blick auf Details. Dichtungssysteme an Fenstern lassen sich oft nachrüsten, Rollladenkästen mit Dämmplatten ausstatten. Bei älteren

Gebäuden helfen energetische Sanierungen, Schwachstellen in der Gebäudehülle gezielt zu entschärfen – etwa durch eine durchgehende Fassadendämmung oder thermisch getrennte Balkonanschlüsse.

Wichtig ist stets: Die beste Dämmung funktioniert nur, wenn sie lückenlos geplant und handwerklich sauber ausgeführt wird. Schon wenige Zentimeter ungedämmter Anschlussbereich können dafür sorgen, dass Heizwärme nach außen entweicht. Wer Wärmebrücken erkennt und beseitigt, verbessert nicht nur die Energieeffizienz, sondern schafft auch ein dauerhaft behaglicheres Wohnklima.



Eine gut geplante Renovierung endet nicht im Chaos.

Bildquelle: Pixabay

ARBEITS- UND BAUMASCHINEN-VERMIETUNG

Prietz & Co
Cuxhaven
KFZ-Handel + Service

Grodener Chaussee 36

Tel. 04721 24025

Und jetzt zu uns!

KRETHE
FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN

Stader Str. 53 • 21781 Cadenberge
Tel. 04777/93420 • Fax 934222
E-Mail: info@krethe.de
homepage: www.krethe.de

Oßenbrügge
ELEKTRO-SERVICE

**Elektroinstallation
Alarmanlagen
Datennetzwerke
Telekommunikation
Antennentechnik
Hausgeräte-Service**

Jetzt Termin vereinbaren.
04721 6 11 60

Oßenbrügge Elektro-Service GmbH | Gf. Christopher Stern

Celia Bouquet
Segelmacherei

Segel | Persenninge | Reparaturen
Sonnensegel | Markisen | Sprayhoods
Kuchenbuden | Pavillons | Taschen
Polster arbeiten

Kapitän-Alexander-Str. 31 | 27472 Cuxhaven
Tel: +49 171 748 36 14
info@segelmacherei-bouquet.com
www.segelmacherei-bouquet.com

Brandschutz-technik
Cuxhaven UG

Repsoldstr. 5 | 27472 Cuxhaven
Tel. 0 47 21 / 310 94 30
info@brandschutztechnik-cuxhaven.de
www.brandschutztechnik-cuxhaven.de

Wir sorgen für Ihre Sicherheit!

- ▶ Prüfung, Wartung und Austausch von Feuerlöschern und Rauchwarnmeldern
- ▶ Fluchtwegbeleuchtung
- ▶ Brand- und Rauchschutztüren
- ▶ Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- ▶ Erstellung von Feuerwehr und Fluchtwegplänen

Passivhäuser verbrauchen sehr wenig Energie und sind nahezu selbstversorgend.

Bildquelle: Pexels



Energiesparhaus oder Passivhaus

Was ist der Unterschied?

Energieeffizienz gewinnt beim Bau und Kauf von Häusern zunehmend an Bedeutung. Obwohl die Anfangsinvestition in energiesparende Lösungen oft höher ausfällt, können langfristig die Verbrauchskosten gesenkt und die Umwelt entlastet werden. Zwei populäre Begriffe in diesem Kontext sind Energiesparhaus und Passivhaus. Es ist jedoch wichtig, den Unterschied zwischen diesen beiden Begriffen zu verstehen, da sie nicht synonym verwendet werden können.

Ein Energiesparhaus ist ein Gebäude, dessen jährlicher Energieverbrauch zwischen 15 und 40 kWh/m² liegt. Diese Häuser zeichnen sich durch den aktiven Einsatz erneuerbarer Energien aus, wie etwa Solarthermie zur Warmwasserbereitung und Photovoltaik zur Stromerzeugung. Sie maximieren die Energieeffizienz durch Systeme, die erneuerbare Energiequellen nutzen und gleichzeitig Energieverluste minimieren. Im Gegensatz dazu sind Passivhäuser besonders energieeffizient,

wobei ihr jährlicher Energiebedarf für Heizung auf 15 kWh/m² oder weniger begrenzt ist. Während der Betrieb von Haushaltsgeräten und die Warmwasserbereitung bis zu 120 kWh/m² kosten dürfen, verbrauchen Passivhäuser im Allgemeinen sehr wenig Energie und sind nahezu selbstversorgend. Diese Häuser verzichten auf aktive Heizungs- und Klimaanlage und setzen auf außergewöhnlich gute Dämmung, um Wärmeverluste zu minimieren. Für beide

Hausarten sind Faktoren wie Gebäudeform, Kompaktheit und Dichtheit entscheidend, insbesondere bei der Wahl der Fenster und Türen. Große Glasflächen, die häufig in Passivhäusern zu finden sind, müssen mit speziellen Fenstersystemen ausgestattet werden, die eine exzellente Wärmedämmung bieten. Für beide Bauarten gibt es zertifizierte Fensterlösungen, die den hohen Anforderungen an die Energieeffizienz gerecht werden.

JETZT UMSTEIGEN AUF EIGENEN SOLARSTROM MIT SPEICHER

Ihre Energie für Licht, Wärme, Mobilität.

Neu: Wärmepumpensysteme Vaillant

PV Anlagen mit Speicher und Notstromfunktion auch im Winter

Mehr Infos auf www.bysolar.de

BYSOLAR Brikey GmbH
SUNPOWER Premier Partner - seit über 17 Jahren Solarexperte
www.bysolar.de • 04721-949950 • info@bysolar.de

by solar
Hans-Jürgen Brikey GmbH

SUNPOWER
Premier Partner

Harders Meisterbetrieb
Sanitär - Heizung - Solar

Leistungen

**Sanitär | Badsanierung
Wärmepumpe | Heizung**

Büro Sanitär & Heizung

+49 177/5 85 74 67

info@harders-online.de

www.harders-online.de

Harders Meisterbetrieb
Elektrotechnik & Photovoltaik

Leistungen

**Elektrotechnik | Wärmepumpe
Photovoltaik | Wallbox**

Büro Elektrotechnik & PV

+49 176/76 04 39 88

elektro@harders-online.de

www.harders-online.de

Möbel auf Maß

Möbel aus präziser Handarbeit
passen perfekt in die Wohnung.

Bildquelle: Pixabay

Warum sich der Gang zur Schreinerei auszahlt

Wer sich mit Standardmöbeln eingerichtet hat, kennt das Problem: Irgendetwas passt nie ganz – entweder bleibt eine Lücke, oder der Schrank steht im Weg. Maßmöbel sind da die elegante, aber kostspieligere Alternative. Doch wann lohnt sich die Investition wirklich?

Besonders sinnvoll ist ein Schreinerauftrag, wenn Räume ungewöhnliche Maße haben. Dachschrägen, Nischen oder verwinkelte Grundrisse lassen

sich mit industriellen Systemen kaum optimal nutzen. Ein Tischler kann Stauraum zentimetergenau planen – und dabei Materialien, Oberflächen und Funktionen individuell kombinieren. Das zahlt sich langfristig nicht nur in Optik, sondern auch in Alltagstauglichkeit aus.

Auch wer auf nachhaltige Qualität achtet, profitiert. Handwerksbetriebe arbeiten oft mit zertifizierten Hölzern,

reparaturfreundlichen Verbindungen und langlebigen Beschlägen. Das Möbel übersteht Umzüge, lässt sich anpassen oder später erweitern – ein deutlicher Unterschied zum Wegwerfprinzip der Massware.

Rechnet man Lebensdauer, Materialwert und passgenaue Nutzung gegeneinander, kann sich die Maßfertigung sogar wirtschaftlich lohnen. Vor allem dann, wenn sie Teil eines dauerhaften Einrichtungskon-

zepts ist und nicht nur eine einzelne Problemstelle löst. Wer unsicher ist, sollte sich ein unverbindliches Konzeptangebot erstellen lassen – viele Schreinereien bieten das heute digital und mit 3D-Visualisierung an.

Maßmöbel sind damit keine Luxuslaune, sondern eine Investition in Raumqualität und Nachhaltigkeit – überall dort, wo gute Gestaltung nicht von der Stange kommt.

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:

Cuxhaven-Niederelbe
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Abschnede 205 a, 27472 Cuxhaven
www.cnv-medien.de

Geschäftsführer: Ralf Drossner
Leitung Vermarktung: Ralf Drossner,
Ulrike von Holten (stellv.)

Ansprechpartner:

Tim Badorrek, Tel. 04721-585372
badorrek@cnv-medien.de

Redaktion: verantwortlich Ralf Drossner;
Texte Novalis Medienhaus

Fotos: Adobe Stock, Pixabay, Canva, Pexels

Satz: S:C:S Medienproduktion GmbH
www.sperling-digital.de

Druck: Druckzentrum Nordsee
der Nordsee-Zeitung GmbH
Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven

Auflage: 11.025 Exemplare

© 2026 Alle Rechte beim Verlag

**Wir bieten Ihnen das optimale Umfeld
für Ihre Werbung.**

Sichern Sie sich noch eine Gelegenheit für dieses Jahr:
Letzter Erscheinungstermin für 2026: **5. November.**

Kontaktieren Sie mich per E-Mail oder rufen Sie an!

Tim Badorrek
badorrek@cuxonline.de, 0 47 21- 585 372

Cuxhavener Nachrichten
cnv-medien.de

Niederelbe-Zeitung
cnv-medien.de



SO WIRD DER BALKON ZUM GANZJAHRESORT



Der Balkon wird zum lauschigen Plätzchen und kleinen Oase.

Bildquelle: Pixabay

IDEEN

für jede
Jahreszeit

Ein Balkon kann weit mehr sein als ein Sommerplatz für Liegestühle und Blumentöpfe – mit der richtigen Ausstattung wird er zum kleinen Outdoor-Wohnzimmer fürs ganze Jahr. Entscheidend ist der Mix aus Wetterschutz, Bepflanzung und Beleuchtung.

Für windige oder regnerische Monate eignen sich transparente Seitenmarkisen oder mobile Glaswände. Sie schützen vor Zugluft, ohne das Licht zu nehmen. Auch wetterbeständige Outdoor-Textilien wie Kissen mit beschichteten Bezügen oder Teppiche aus Recyclingfasern schaffen Behaglichkeit, selbst wenn die Temperaturen sinken. Wer den Balkon im Winter nutzt, kann mit Infrarot-Heizstrahlern oder wärmenden Sitzauflagen dezent für Komfort sorgen – stromsparende Modelle mit Zeitschaltfunktion vermeiden unnötigen Energieverbrauch.

Die Bepflanzung lässt sich saisonal variieren: Immergrüne Sträucher wie Buchs oder Lavendel verleihen Struktur, während wechselnde Kübelpflanzen – etwa Chrysanthemen im Herbst oder Frühblüher im Frühling – farbliche Akzente setzen. Hochbeete auf Rollen erleichtern die Pflege und erlauben flexible Umgestaltung.

Stimmungslicht ist das verbindende Element für alle Jahreszeiten. LED-Lichterketten in warmweißem Ton, Solarleuchten mit Bewegungssensor oder kleine Bodenstrahler inszenieren den Balkon atmosphärisch und sicher zugleich. Wer es natürlicher mag, setzt auf Windlichter aus Glas oder Metall, deren feines Flackern im Sommer wie im Winter gleichermaßen wirkt.

So entsteht ein Außenraum, der sich mit wenig Aufwand den Jahreszeiten anpasst – und das ganze Jahr über Aufenthaltsqualität bietet.

Ihr Spezialist für Um & Aufbauten
von Spezialfahrzeugen für Baugewerke und andere



manikowski
Cuxhaven

Sprechen Sie mich an:



Detlef Schulze

Verkaufsleitung
Nutzfahrzeuge

Tel: 04721/737-103



www.manikowski.de

Verschiedene
Wege führen
durch den Garten.

Bildquelle: Pixabay

PFLEGELEICHTER

GARTENWEG

Langlebig, schön und ohne viel Aufwand

Ein Gartenweg, der auch nach Jahren gepflegt aussieht, ohne ständiges Fegen oder Jäten – das gelingt, wenn Material und Bauweise zusammenpassen.

Pflastersteine aus Beton bleiben Klassiker, sind robust und günstig. Doch wer einen noch pflegeleichteren Belag sucht, greift besser zu großformatigen Natursteinplatten oder versiegeltem Klinker. Durch die geringere Fugenfläche haben Moose und Unkraut kaum

Chancen. Wird der Unterbau mit einer Splitt- und einer wasserdurchlässigen Tragschicht ausgeführt, läuft Regen ab, ohne dass sich Pfützen bilden.

Eine elegante, dabei erstaunlich wartungsarme Alternative sind wassergebundene Decken mit moderner Harzbindung. Anders als das klassische Kiesbett verfestigt

sich die Oberfläche leicht, bleibt aber flexibel – Rillen oder Auswaschungen entstehen kaum. Noch innovativer: recycelte Kunststoffwaben, die mit Kies oder Splitt befüllt werden. Sie stabilisieren den Belag, erlauben aber die natürliche Versickerung von Wasser und lassen sich mit dem Hochdruckreiniger säubern, wenn sich Laub und Erde absetzen.

Wer Wert auf Natürlichkeit legt, kann selbst bei Rindenmulch oder Holzhäckseln Aufwand sparen: Eine Unkrautvlies-Schicht darunter verhindert Aufwuchs, eine Beetkante aus Cortenstahl hält das Material sauber im Wegprofil. So bleibt der Gartenweg nicht nur ein verbindendes Element, sondern auch eines, das kaum Arbeit erfordert – und ganz nebenbei optisch ruhig wirkt.

seit 1994



- Gartenpflege
- Gehwegreinigung
- Hausmeisterservice
- Treppenhausreinigung
- Schwimmbadbetreuung
- Spielplatzprüfung
- Steigerverleih

Haus- & Garten-Service
Martin Schmidt GmbH

Repsoldstr. 5
27472 Cuxhaven
Tel. 0 47 21 / 749 1120

info@schmidt-hausundgarten.de www.schmidt-hausundgarten.de

Alles aus einer Hand mit Festpreisgarantie.

WIR MACHEN DAS BAD!

© medienzentrum-stade.de

IN NUR
SCHRITTEN ZUM
TRAUMBAD! 5

Mit einem Klick auf
www.badstudio-roendigs.de
sehen Sie im Film wie wir in 5 Schritten
Ihr Bad gestalten.



NEU

Kalkulieren Sie selbst vorab mit unserem
Bad-Budgetrechner Ihr Traumbad.



400 m² Ausstellung
40 Musterbäder

1. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, besuchen Sie unsere Ausstellung, oder rufen Sie uns einfach an.

2. Wir kommen zu Ihnen nach Hause, notieren Ihre Wünsche und messen Ihr Bad aus.

3. Nun beginnt in unserem Büro die Vorplanung: Hier berechnen wir alle Kosten für Verlegematerial und Handwerkerleistungen. Das gilt für alle in Frage kommenden Handwerker wie z.B. Installateur, Fliesenleger, Elektriker, Maurer, Maler, Tischler, Zimmermann, Fensterbauer usw.

4. Nach der Kostenermittlung vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen, möglichst mit Ihrem Partner, bei uns in der Ausstellung. Hier beginnt nun die eigentliche Planung und

Beratung. In aller Ruhe suchen wir mit Ihnen alle Artikel aus und planen speziell nach Ihrem Bedarf und Ihren Wünschen Ihr individuelles Badezimmer – auch barrierefrei. Wenn alles ausgemacht ist, bekommen Sie von uns sofort einen Festpreis für Ihr komplettes Traumbad.

5. Nach Ihrer positiven Entscheidung legen wir sogleich einen Einbaetermin fest. Wir renovieren staubfrei mit Auslegung von Schutzvlies auf allen Laufwegen und Treppen. Für die Staubabsaugung benutzen wir einen Airclean (einen großen Staubsauger mit Wasserspülung), in Verbindung mit speziellen Staubschutztüren. Die komplette Renovierung, mit allen Gewerken, dauert je nach Größe des Bades ca. 6 bis 10 Arbeitstage und Sie haben nur einen Ansprechpartner.

PFLEGEKASSEN-
ZUSCHUSS

BIS ZU

4180 €

PRO PERSON SICHERN!

SPRECHEN SIE
UNS AN.

Aus der Kollektion von HSK Duschcabinebau KG
(präsentiert von Badstudio Röndigs)



Badstudio
RÖNDIGS

© HSK Duschcabinebau KG